



Manchmal trägt Schreiben zur Heilung der Seele bei...

.. ein Rat, den ich in meinem Manuskript auch meinen hoffentlich zukünftigen Lesern gebe.

Ein herzliches Hallo in die Runde!

Mein Name ist Karl Michael Schölz, gerne einfach auch nur Michael (warum Karl der erste Namensbestandteil ist, erläutere ich in einer PM gerne).

Ich lebe in München, bin freiberuflicher Businesscoach und psychologischer Berater, Ehemann und Vater, leidenschaftlicher Gastgeber, Sportler, Katzenbesitzer und ich liebe Earl Grey-Tee.

Meine Frau ist vor eineinhalb Jahren an Brustkrebs erkrankt und ich durfte sie in dieser anstrengenden, traurigen, verzweifelten aber auch schönen, hoffnungsvollen und glücklichen Zeit intensiv begleiten und mit ihr eine Transformation durchmachen, die ohne diese Krankheit nicht möglich gewesen wäre. Das war für mich auch ein Startschuss, mich als Autor zu versuchen und all die Erlebnisse und Erfahrungen auf das digitale und hoffentlich irgendwann richtige Papier zu bringen.

Es wurde ein sehr persönlicher und lebensnaher Ratgeber für Angehörige von (Brust-)Krebspatientinnen und Patienten, der viel dazu beigetragen hat, dass ich diese Zeit, mein inneres Wachstum aber auch meine Beziehung zu meiner Frau, meiner Familie und Bekannten neu beleuchten durfte. Dies hat viel – und da wären wir beim meinem Eingangssatz – dazu beigetragen, mich zu sortieren und meine Seele etwas zu entspannen. Und ich möchte dazu beitragen, dass die vielen hunderttausend Menschen, die als Angehörige jedes Jahr vor diese Situation gestellt sind, daraus Kraft, Hoffnung und Mut schöpfen und es schaffen, ihre Lebensqualität so gut wie möglich zu gestalten. Egal, wie es ausgeht.

Das Manuskript ist nun mit 230 Standardseiten fertiggestellt und ich biete es derzeit einigen Literaturagenten aus dem Bereich Sachbuch an. Ob daraus etwas wird werde ich sehen, ich übe mich in Geduld. Es war nicht ganz einfach, hier passende Agenten zu finden. Wenn aber der eine oder andere Leser ein paar konstruktive Ideen oder Tips für passende Ansprechpartner hat, ist er meines unendlichen Danks sicher.

Und bekommt bei einem persönlichen Treffen gerne auch einen Earl Grey-Tee serviert.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).